Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

A0028/18/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0028/18	10.08.2018

Absender	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	20.09.2018

Kurztitel
Fortführung und Instandsetzung des Glacis-Radweges

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Stadtrat folgende Ergänzung (*kursiv*) zum Antrag.

Die beiden Alternativrouten werden im Rahmen der Machbarkeitsstudie hinsichtlich ihrer Realisierbarkeit geprüft und bewertet.

Der Antrag lautet somit wie folgt:

- Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat ein Konzept zur Fortführung des Glacis-Radweges bis zu Ebendorfer Chaussee/ IKEA zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei sind folgende mögliche Streckenvarianten zu untersuchen:
Alternative 1:
 Damaschkeplatz – Editharing – Roseggerstraße - Bertha-von-Suttner - Gagernstraße oder Motzstraße - entlang der neuen Straßenbahnstrecke bis zum Neustädter Feld (unter möglicher Einbeziehung der bereits vorhandenen Baustraße) - Othrichstraße - Richtung Fort VI – Floraparkgarten - östlich Florapark bis Ebendorfer Chaussee/ IKEA

Alternative 2:
 Damaschkeplatz – Editharing – Roseggerstraße - Bertha-von-Suttner - Gagernstraße oder Motzstraße - entlang der neuen Straßenbahnstrecke bis zum Lorenzweg – Lorenzweg – Lerchenwuhne - Fort VI – Floraparkgarten - östlich Florapark bis Ebendorfer Chaussee/ IKEA
- Auf Grundlage des Beschlusses zur Drucksache DS0283/03 „Radverkehrskonzeption der LHS Magdeburg 2003“ ist die Planung der Maßnahme zur Instandsetzung des Glacis-Radweges im Teilabschnitt der Bertha-von-Suttner-Straße und der Gagernstraße in die Radverkehrsprioritätenliste aufzunehmen.

Die beiden Alternativrouten werden im Rahmen der Machbarkeitsstudie hinsichtlich ihrer Realisierbarkeit geprüft und bewertet.

Abstimmung: 6-0-3

Dr. Falko Grube
Vorsitzender